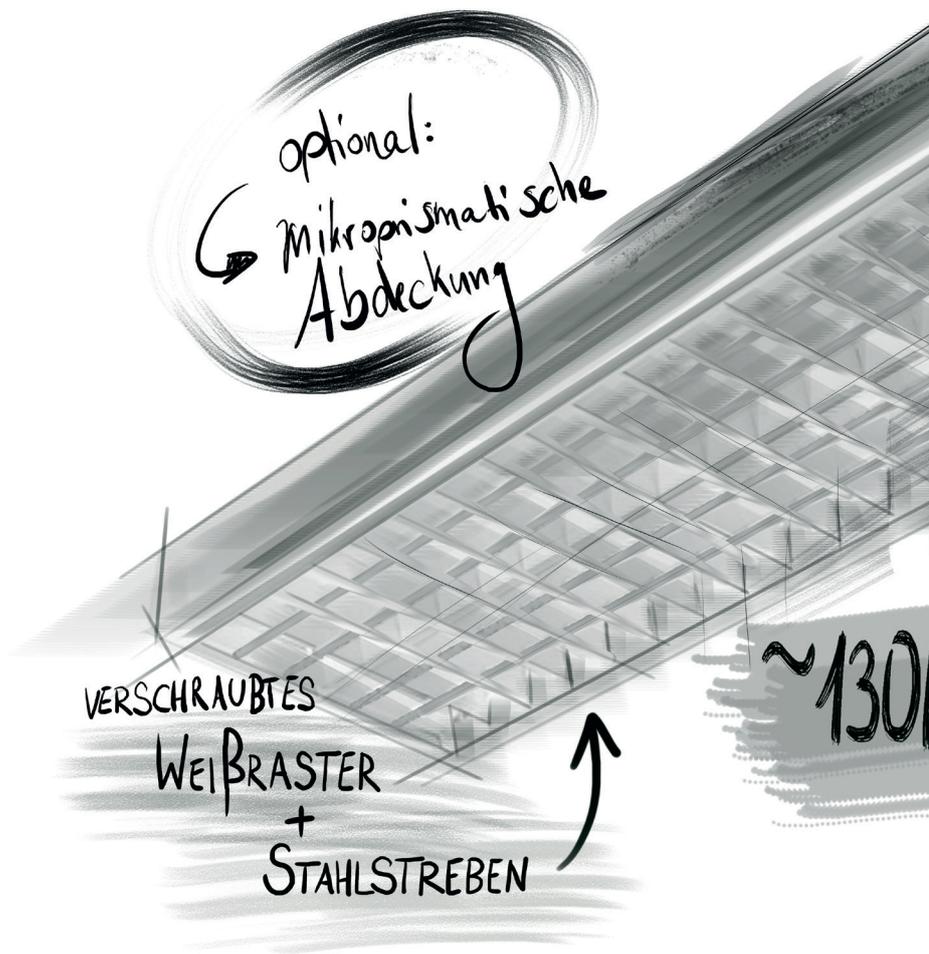




SPORTHALLENBELEUCHTUNG

Arbeit ins rechte

Von der Idee...



DESIGN - HOCHWERTIGE MATERIALIEN - DURCHDACHTE

Licht gerückt!



...bis zum fertigen Lichtkonzept...

LICHTKONZEPTE - KLARE FORMEN - UNSERE PASSION



BAUFORM SPA90



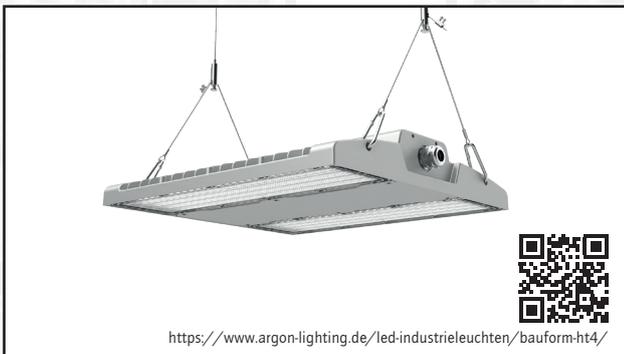
BAUFORM SPA90



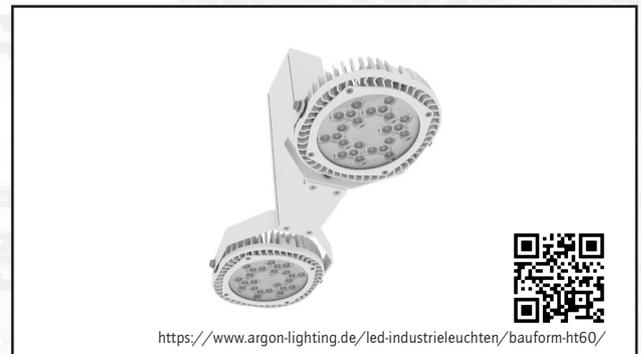
BAUFORM SPA90



BAUFORM SPE90



BAUFORM HT4



BAUFORM HT60

Beleuchtung von Sporthallen: Gutes Licht für Wettkampf und Training!



Bessere Beleuchtung – Bessere Leistung

Die Beleuchtung von Sporthallen spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit und Leistungsfähigkeit von Sportlern. Eine gut durchdachte Lichtplanung und hochwertige Sporthallenleuchten stellen sicher, dass die Sporthalle homogen ausgeleuchtet ist, blendfrei bleibt und ballwurfsicher gemäß DIN 18032 gestaltet ist. Diese Anforderungen sind sowohl für den Wettkampf, als auch für das Training essenziell.

Die beleuchtungstechnischen Grundsätze für Sportstätten sind in der EN 12193 definiert. Hier geht es im Wesentlichen um die Gleichmäßigkeit (**g1**), die mittlere Beleuchtungsstärke (**Em**) und die Farbwiedergabeeigenschaften (**Ra**).

Diese Werte unterscheiden sich je nach Sportart und der definierten Beleuchtungsklasse. Die anzuwendende Beleuchtungsklasse richtet sich nach dem Wettbewerbsniveau und der Distanz der Zuschauer zum Sportgeschehen.

Beleuchtungsklasse I: Trainings- und Hochleistungswettkämpfe innerhalb großer Wettbewerbe, mit hoher Zuschauerzahl und großer Sehdistanz.

Beleuchtungsklasse II: Wettkämpfe und Leistungstraining auf mittlerem Niveau regional, örtlich mit mittlerer Zuschauerzahl.

Beleuchtungsklasse III: Einfache Wettkämpfe im örtlichen oder Vereinsrahmen, meist ohne Zuschauer, aber auch Schul- und Freizeitsport.



Beleuchtungsklassen

Wettbewerbsniveau	Beleuchtungsklassen		
	I	II	III
international / national	x		
regional	x	x	
lokal	x	x	x
Training		x	x
Schulsport			x

Hallen werden in der Regel für mehrere Sportarten verwendet. Die Anforderungen an die Beleuchtung richten sich dabei immer nach den höchsten Ansprüchen. Standardhallen für mehrere Sportarten haben in der Regel die Abmessungen von 27 m x 15 m x 7 m. Gerade bei unterteilbaren Mehrfachhallen ist dabei eine symmetrische Anordnung der Leuchten zwingend erforderlich.

In der EN 12193 werden die Werte für unterschiedliche Sportarten wie folgt angegeben

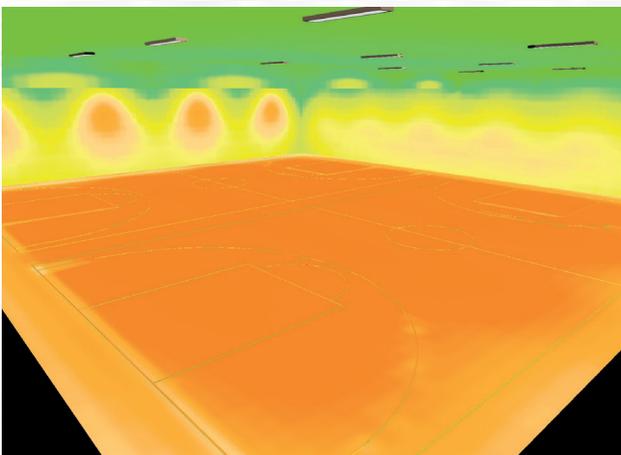
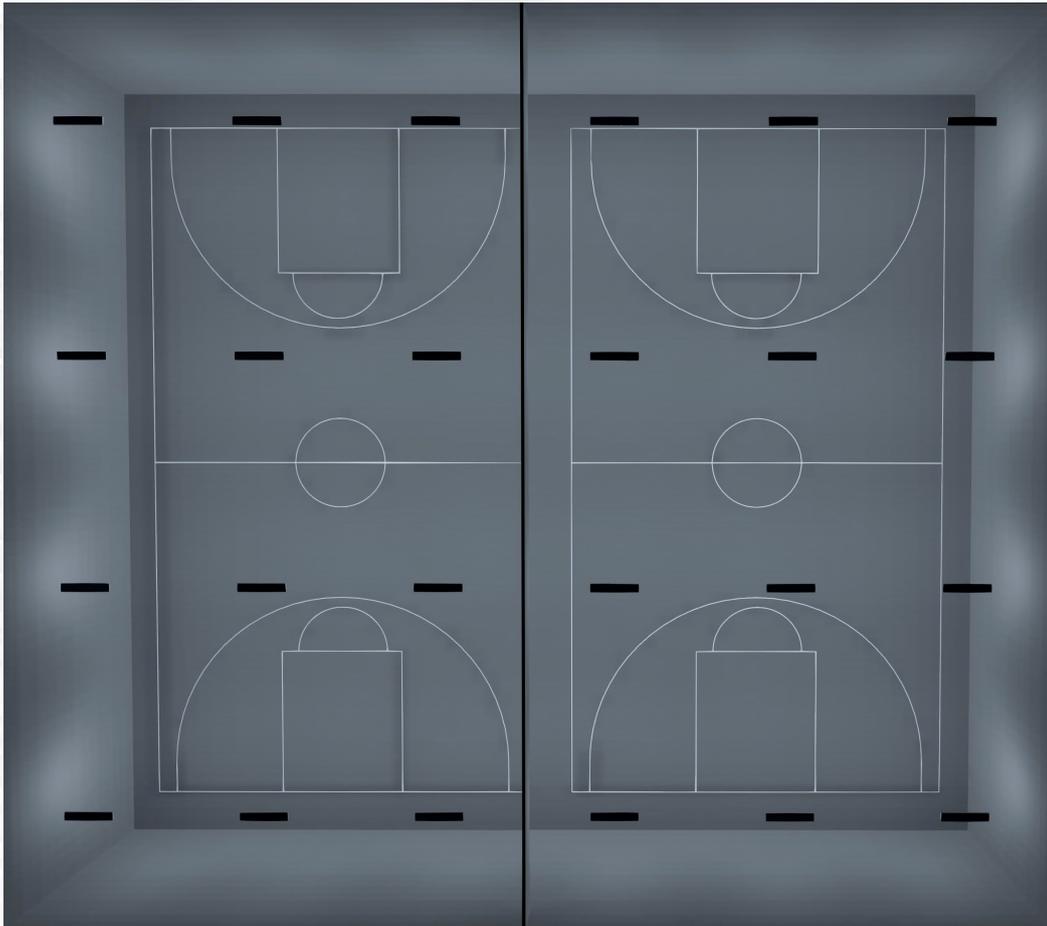


Sportart	Em	G1	Ra
Ballspiele Judo Ringens Gewichtheben	300-750 lx	0,5-0,7	>80
Badminton Tischtennis	300-750 lx	0,7	>80
Tanzen Gymnastik Leichtathletik	200-500 lx	0,5-0,7	>80

Berechnungsbeispiel einer Mehrzweckhalle.

Eine gut geplante und umgesetzte Beleuchtungslösung für Sporthallen berücksichtigt die Notwendigkeit einer homogenen Ausleuchtung, Blendfreiheit und Ballwurfsicherheit gemäß DIN 18032. Dies schafft optimale Bedingungen für Sportler, sowohl im

Training, als auch im Wettkampf und trägt maßgeblich zur Sicherheit und Leistungsfähigkeit bei. Durch den Einsatz moderner LED-Leuchten und das Einhalten relevanter Normen, können diese Ziele effektiv erreicht werden.



Um die Mindestanforderungen für eine Standard-Dreifach-Mehrzweckhalle, mit den Maßen 27x45x7m zu erfüllen, müssten 36 Leuchten gleichmäßig positioniert werden.

Für die Beispielberechnung wurden die Aufbauleuchten SPA90La.14084.M.S0W1 eingesetzt.

Die drei parallel nutzbaren Hallenbereiche werden so, mit je 12 Leuchten, normgerecht ausgeleuchtet.



GESCHÄFTSADRESSE:

Zieglerstraße 19
33161 Hövelhof

Fon 05257.9 88 90-0

Fax 05257.9 88 90-45

E-Mail info@argon-lighting.de

Web www.argon-lighting.de